

Berliner CDU will rechtes Neumitglied loswerden

Berlin. Die CDU in Berlin will die Aufnahme des zuvor von der AfD abgelehnten rechten Anwalts Markus Roscher-Meinel widerrufen. Der Landesvorsitzende Kai Wegner erklärte laut *T-online.de* am Freitag, in der Partei sei kein Platz für die Ansichten des Anwalts. Der Kreisvorstand teilte demnach mit, er fühle sich »getäuscht und missbraucht«. Der Anwalt hätte sich seit 2013 für die AfD engagiert und habe dem »Herkules-Kreis« um den faschistischen Thüringer Landes- und Fraktionsvorsitzenden Björn Höcke sowie weiteren »Flügel«-Leuten angehört. 2002 habe Roscher-Meinel noch eine Bundestagskandidatur bei der CDU angestrebt. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/369194.berliner-cdu-will-rechtes-neumitglied-loswerden.html>